

Stadt Reutlingen 50 Sozialamt Gz.: ha-bö	21/017/08	22.06.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art
VKSA	13.07.2021	Kenntnisnahme öffentlich

Mitteilungsvorlage

Sachstand Kinder- und Familienzentrum Christophstraße, Storlach

Bezugsdrucksache

07/096/02, 10/017/03, 10/017/06, 12/017/01, 14/005/19, 14/005/19.1, 14/005/62, 16/005/98, 16/017/01, 18/017/05, 20/017/01, 21/001/01

Kurzfassung

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde wird die Trägerschaft des Kinder- und Familienzentrum Christophstraße im Storlach (KiFaZ Storlach) übernehmen.

Die Maßnahme ist Teil des Strategiekontrakts zum Gesamthaushalt 2021/2022, Schwerpunkt Kinder und Jugend zur Umsetzung des Ziels „Umsetzung der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung, insbesondere Schaffung von zusätzlichen Plätzen u3 und ü3“.

Sachverhalt

Über 15 Jahre, nach den ersten Planungen für das KiFaZ Storlach, steht der Bau jetzt vor der Realisierung durch die GWG. Das Grundstück ist inzwischen im Eigentum der GWG, die Planungen sind abgestimmt und der Umlaufbeschluss zum Bau ist auf dem Weg.

Die Trägerschaft wird die Evangelische Gesamtkirchengemeinde übernehmen, den dazu nötigen Grundsatzbeschluss hat diese bereits 2018 getroffen.

Die Rahmenbedingungen, die mit der Stadt verhandelt wurden, sehen wie folgt aus:

1. Übernahme der Trägerschaft des Kinderhauses mit 6 Gruppen für 104 Kinder: 4 Gruppen Ü3 für 84 Kinder (2 x Verlängerte Öffnungszeit (VÖ) und 2 x Ganztagsbetreuung (GT)) sowie 2 Gruppen U3 für 20 Kinder (1 x Verlängerte Öffnungszeit und 1 x Ganztagsbetreuung).
2. Aufgrund der finanziellen Deckelung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in Bezug auf die Finanzierung der Kindertagesbetreuung wird diese die Trägerschaft für den Kindergarten Ganghoferstraße (städtisches Gebäude) mit 2 Gruppen Regelbetreuung Ü3 (RG) mit 50 Kindern an die Stadt zurückgeben. Gegebenenfalls gibt die Stadt die Trägerschaft an einen anderen freien Träger weiter. In diesem Zusammenhang wird eine Umwandlung der Betriebsform RG in VÖ angestrebt.
3. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde führt die Trägerschaft der beiden Kindergärten im Umfeld des KiFaZ - Mitnachtstraße (2 Gruppen RG) und Wiesstraße (1 Gruppe RG) - aufgrund des Mangels an Plätzen auch nach Inbetriebnahme des KiFaZ auf die Dauer von 5 Jahren weiter. Für diese Zeit wird der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde durch die Stadt für diese beiden Kindergärten eine 100 % Finanzierung gewährt. Nach diesen 5 Jahren muss auf Basis der Bedarfsplanung bewertet werden, ob diese beiden Standorte weitergeführt werden.

4. Der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde wird in Analogie zum KiFaZ Ringelbach eine zusätzliche 50 % Stelle für die KiFaZ Arbeit voll finanziert.
5. Die Stadt mietet das ganze Gebäude von der GWG an und vermietet es weiter an die evangelische Gesamtkirchengemeinde.
6. Die gesondert ausgewiesenen Räumlichkeiten für die KiFaZ Arbeit erhält die Evangelischen Gesamtkirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe der Miet- und Nebenkosten.

gez.

Robert Hahn
Bürgermeister